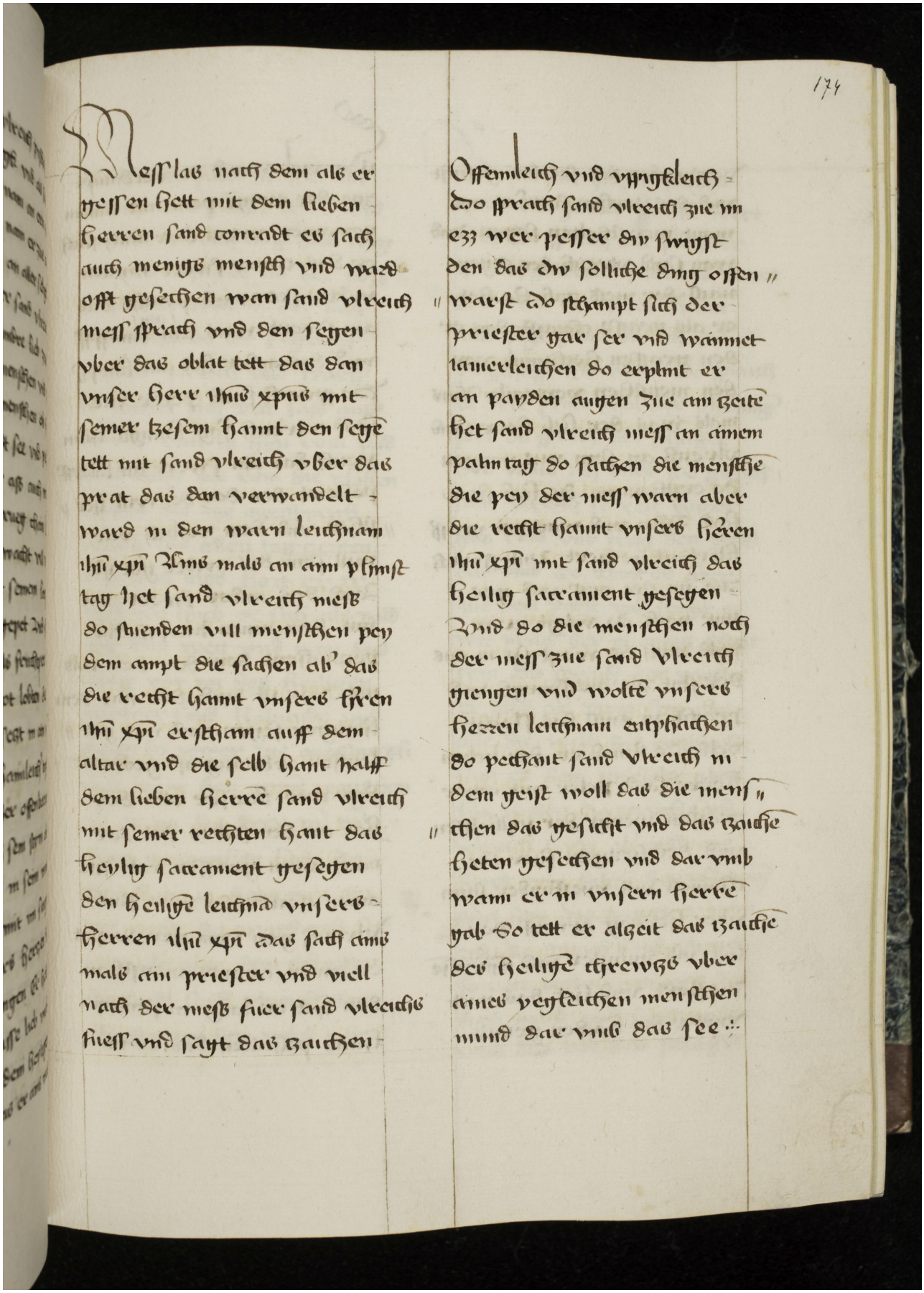
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



174

Messlas nach dem als er
gessen hett mit dem lieben
herren sand conradt es sach
auch menigs mensch vnd ward
offt gesechen wan sand vlreich
messpreach vnd den seyen
vber das oblat tett das dan
vnser herre ihsus xpus mit
semer tzesem hanmt den seye
tett mit sand vlreich vber das
prat das dan verwandelt
ward in den warn leichnam
ihsu xpi Zims mals an ainm pfinst
tag het sand vlreich mess
do stienden vill menschen pey
dem ampt die sachen ab das
die recht hanmt vnsers herren
ihsu xpi erstham auff dem
altar vnd die selb hant halff
dem lieben herre sand vlreich
mit semer rechten hant das
heylig sacrament gesegen
den heilige leichnad vnsers
herren ihsu xpi das sach ains
mals ain priester vnd viell
nach der mess fier sand vlreichs
fiess vnd sayt das tzaichen
Offenleich vnd vnpryfleich
do spracht sand vlreich zue im
ezz wer pesser dw swigst
den das dw solliche ding offen
warst do schampt sich der
priester gar ser vnd wämmet
lamerleichen do erplmt er
an payden augen zue ain zeite
het sand vlreich mess an ainem
pahn tag do sachen die menschs
die pey der mess warn aber
die recht hanmt vnsers herren
ihsu xpi mit sand vlreich das
heilig sacrament gesegen
Vnd do die menschen noch
der mess zue sand Vlreich
giengen vnd wolte vnsers
herren leichnam entphachen
do pechant sand Vlreich in
dem geist woll das die mens
chen das gesicht vnd das tzaichs
heten gesechen vnd dar vmb
wam er in vnsern herre
gab do tett er alzeit das tzaichs
des heilige chrewtzs vber
aines yeglichen menschen
mund dar vmb das see